

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 6: **Energie : der Beitrag der Architekten = L'énergie : la contribution de l'architecte = Energy : the architect's contribution**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

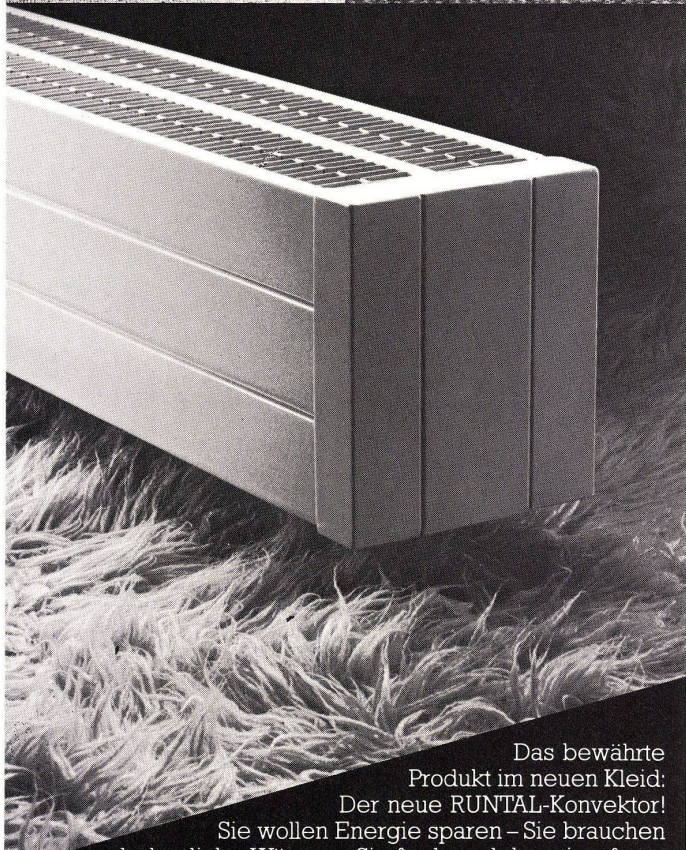
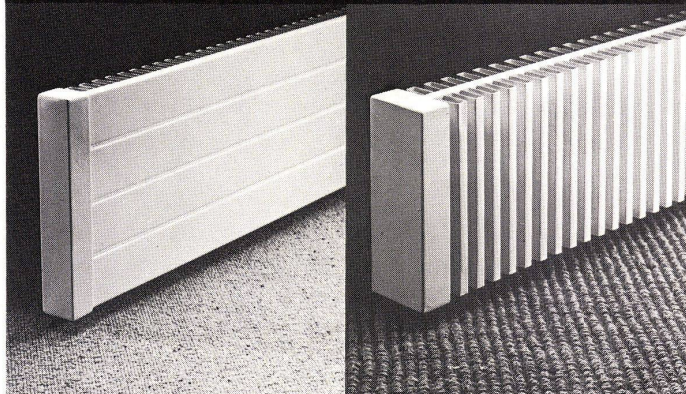
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DESIGN

e + f schneider



Polstermöbel-Weltneuheit verbessert grundlegend den Sitzkomfort

Das Sitzen in Polstermöbel findet meist in der freien Entspannungszeit statt.

Schweizer Erfinder erkannten deshalb, dass die Sitzfläche von Polstermöbeln beweglich sein sollten und sie fanden die Lösung im a.r.s.-Relaxomat. Dieser Fauteuil besitzt eine längsseits in der Mitte gespaltene Sitzfläche, so selbstverständlich zweigeteilt wie das darauf sitzende Gesäss und wie die anatomisch selbständigen Oberschenkel. Wenn man auf dieser zweigeteilten Sitzfläche mit dem einen Oberschenkel etwas mehr Druck gibt, das heisst, etwas Gewicht auf ihn verlagert, kann man die horizontale Lagerung der beiden Oberschenkel und der Gesässmuskeln korrigieren. Der eine Oberschenkel wird etwas angehoben und der andere etwas tiefer gelagert. Diese Gewichts- und Stellungsverschiebung übt in normaler, gerader Sitzhaltung präzise jene Wechselwirkung aus, deren der Körper von Zeit zu Zeit bedarf: Das ideale Relaxen ohne Verkrümmungen, ohne Akrobatik, ohne ungesunde Venenabschnürung, bei gesicherter, anatomisch stets korrekter Haltung und Abstützung der Wirbelsäule, dank gleichzeitiger Stützung der Lenden- und Kreuzbänder durch das auch hier gewährleisteteste «anatomisch-richtig-Sitzen»-System.

Die Sitzflächen reichen voll bis zur Kniekehle und geben dem ganzen Oberschenkel, ohne Kante, jedoch mit grosszügiger Abrundung, den wohligen entspannenden Halt. Die Rückenlage kann durch einfachen Zug noch in eine Schräg-Halbliege-Lage nach rückwärts verändert werden. Ausser der zweigeteilten Sitzfläche sieht man dem eleganten Hochlehner die hervorragenden Relax-Eigenschaften äusserlich nicht an. Er fügt sich dekorativ in die bisherige Polstergruppe. Diese bedeutende Erfindung der Intertime-Collection, Endingen AG, wurde vom Schweizer Möbelhandel mit Begeisterung aufgenommen und dürfte auch im Ausland zu einem Hit werden.

Fabrikant: Intertime-Collection
Kyburz AG, 5304 Endingen.



Buchbesprechungen

Wirtschaftliche Aspekte der Biochemie, Bioenergie und Biotechnologie

Band 1 der Schriftenreihe «Chemische Industrie», Verfasser: Dipl.-Chemiker Eckart Gwinner, Frankfurt. 189 Seiten unter Einschluss eines umfangreichen Literatur- und Stichwortregisters, eines praxisorientierten Anhangs mit einem Adressenverzeichnis wichtiger Forschungsinstitute und biotechnisch arbeitender Unternehmen. 1978, Handelsblatt GmbH, Postfach 1102, 4000 Düsseldorf 1. 19 x 26,5 cm. In Leinen DM 148,-.

Die grossen Fortschritte der Biowissenschaften in den letzten Jahren eröffnen vielseitige und aussichtsreiche Entwicklungsmöglichkeiten für die chemische Industrie und die mit ihr verbundenen Wirtschaftszweige.

Europäische Firmen und Forschungsstätten können inzwischen auf beeindruckende Ergebnisse der biotechnischen Gewinnung von Einzellerprotein, Vitaminen und anderen mikrobiellen Stoffwechselprodukten sowie auf interessante Arbeiten mit immobilisierten Enzymen und Zellkulturen verweisen. Auch traditionelle Bereiche der Biotechnologie, wie etwa die Antibiotikaproduktion oder die Abwasserreinigung, ziehen beträchtlichen Nutzen aus Neuentwicklungen bei Bioreaktoren sowie in der Mess- und Regeltechnik.

Unter veränderten Rohstoffperspektiven nimmt die Bedeutung mikrobiologischer Verfahren in der Abfallverwertung, Erzlauung und Energiegewinnung zu. Ebenso finden chemisch veredelte Naturstoffe vielfältige Einsatzgebiete. Sowohl biologische Wirkstoffe für die Medizin wie Pflanzenmaterial für die Produktion von Grundchemikalien und Energieträgern rücken weltweit stärker in den Vordergrund.

Die neuesten Erkenntnisse der Mikrobiologie und Zellgenetik (enzyme-, genetic-engineering) dürften, um ein weiteres Beispiel aus der Studie von Dipl.-Chem. E. Gwinner «Wirtschaftliche Aspekte der Biochemie, Bioenergie und Biotechnologie» zu zitieren, ein ausserordentlich breites Potential für Produktinnovationen und verbesserte Technologien erschliessen. Einen bedeutenden Beitrag zur Lebensqualität leisten die biotechnischen Verfahren schon heute; dank ihrem umweltfreundlichen Charakter werden sie in Zukunft an Gewicht gewinnen.

Das bewährte Produkt im neuen Kleid:
Der neue RUNTAL-Konvektor!
Sie wollen Energie sparen – Sie brauchen behagliche Wärme – Sie fordern dekorative, form-schöne Heizkörper:

Dank neuer Lamellengestaltung und vergrösserter, wärme-strahlender Oberfläche, garantiert der neue RUNTAL-Konvektor eine stark erhöhte Wärmeleistung, die auch bei niedriger Heizwassertemperatur eine behagliche Wärme gewährleistet.

Auch im neuen, ausgewogenen Design kann Ihnen der RUNTAL-Konvektor in jeder Farbe geliefert werden, denn RUNTAL weiss: Schöne Räume werden durch schöne Heizkörper noch schöner!

RUNTAL

9500 Wil SG
Toggenburgerstrasse 132
Tel. 073 - 23 44 44
Telex 77 345

2000 Neuchâtel
Route des Falaises 7
Tel. 038 - 25 92 92
Telex 3 51 65